

## DER WEG IN DEN HEILIGEN RAUM DURCH DEITY-VEREHRUNG



- |                     |   |
|---------------------|---|
| Amṛta Vāṇī 1        | Die vier transzendentalen Eigenschaften des Deity     |
| Amṛta Vāṇī 2        | Wie wir eine Beziehung zum Deity herstellen können    |
| Amṛta Vāṇī 3        | Deity-Verehrung im Kontext der Pañcarātrika-Tradition |
| <b>Amṛta Vāṇī 4</b> | <b>Die Essenz aller spirituellen Bemühungen</b>       |

### 4) DIE ESSENZ ALLER SPIRITUELLEN BEMÜHUNGEN

Śrīla Rūpa Goswāmī hat die Essenz aller spirituellen Bemühungen sehr eindrucksvoll herausgestellt im *Bhakti-rasāmṛta-sindhu*: sich immer an Kṛṣṇa zu erinnern und ihn niemals zu vergessen. Dadurch wird der materielle Geist, der von materiellen Themen eingenommen ist, allmählich gereinigt. Wenn Kṛṣṇa im Geist erscheint, dann vertreibt er materielle Themen, so wie die aufgehende Sonne die Dunkelheit vertreibt. Śrī Caitanya Mahāprabhu spricht in seiner Auflistung, wie man dem Deity dienen sollte auch darüber – er sagt, man soll über die Form des Herrn meditieren. Bei unserer Bemühung Kṛṣṇa durch die Deity-Verehrung mehr in unseren Geist hineinzubringen, sollten wir darauf achten, dass wir das richtig machen. Śrīla Bhaktivinoda Ṭhākura beschreibt, dass es drei Arten gibt an Kṛṣṇa zu denken bei der Deity-Verehrung:

- 1) den Deity als materielle Substanz zu betrachten. Das ist die Sichtweise von Materialisten – sie fragen zuerst „*Oh, der sieht schön aus, aus welchem Material besteht er?*“
- 2) den Deity für ein Symbol zu halten. Auf dieser Betrachtungsebene hält der Mensch den Deity für ein Symbol für Kṛṣṇa, nicht für Kṛṣṇa selbst.
- 3) den Deity als den ursprünglichen Kṛṣṇa zu sehen, der auch im Herzen gegenwärtig ist. Ein Devotee mit dieser Sicht, kann auch wahrnehmen, dass alle Lebewesen ein Teil von Kṛṣṇa sind und respektieren sie deshalb auch. Wenn man den

Deity verehrt und andere kritisiert, oder sich ihnen gegenüber schlecht verhält, zeigt das, dass man noch nicht auf dieser Wahrnehmungsebene ist. Dann verehrt man Kṛṣṇa auf dem Altar, aber ignoriert ihn im Herzen der Lebewesen. Ein wichtiger Aspekt des Kṛṣṇa-Bewusstseins ist es, Kṛṣṇa in seiner Ganzheit zu verstehen und zu respektieren.



